

Inhalt

Editorial der Reihenherausgeberinnen	9
<i>Die Herausgeber*innen</i>	
Zur Einleitung: Die neue Arbeiter*innenunruhe	11
I. Kollektive Arbeitskämpfe als Geschlechterkämpfe – generalisierende Perspektiven	
<i>Gisela Notz</i>	
Die Geschichten von Frauenstreiks und streikenden Frauen: „Das vierte „K“ heißt Kampf“	28
<i>Heiner Dribbusch</i>	
Streikende Frauen in der Bundesrepublik. Geschichte einer Sichtbarwerdung	50
<i>Ingrid Artus</i>	
Wenn Frauen* streiken ... – Zur Vergeschlechtlichung von Arbeitskämpfen	75
<i>Ingrid Kurz-Scherf</i>	
Der intersektionale Frauen*Streik: ein neuer Lichtblick im Dickicht verschlungener Verhältnisse?	98
II. (Zeit)historische Arbeitskonflikte aus Geschlechtersicht	
<i>Muriel González Athenas</i>	
Wirtschaftsstrategien Kölner Handwerkerinnen und Kauffrauen in der Frühen Neuzeit	120
<i>Mareike Witkowski</i>	
Die gewerkschaftliche Organisation der Hausgehilfinnen von 1918 bis in die 1960er Jahre	135
<i>Robert Wolff</i>	
Frauenemanzipation als kollektiver Lernprozess – Die Frauengruppe des „Revolutionären Kampfes“	152
<i>Pierre Pfütsch</i>	
Männlichkeit im Rettungsdienst. Eine zeithistorische Perspektive auf vergeschlechtlichte Arbeitsbeziehungen	171

Alicia Gorny
„Unsichtbare Motoren“? Die Fraueninitiative Hattingen 184

Henrike Voigtländer
„Ist der Mann denn plötzlich eine Null?“ – Frauenrechte und
Männergefühle in Betrieben der DDR 199

III. Arbeitskonflikte und Organisation in Dienstleistungs- und Sorgeberufen

Isabelle Riedlinger / Gabriele Fischer / Tanja Höß
Pflegeberufe und Arbeitskampf – ein Widerspruch? 214

Clarissa Rudolph / Katja Schmidt
Vergeschlechtlichung und Interessenpolitik in Care-Berufen –
das Beispiel Pflege 229

Anne-Julie Rolland
The Collective Representation and Organization of Home Childcare
Providers in Quebec: Inspiration for Ongoing Struggles 249

Carmen Strehl
Leerstellen des gewerkschaftlichen Arbeitsbegriffs: Eine
geschlechtersensible Untersuchung von Organizing-Kampagnen im
Dienstleistungsbereich 267

Jule Elena Westerheide
„Man war doch Einzelkämpfer hier“ – Kollektivierung der
Arbeitskonflikte von Sekretärinnen in informellen Netzwerken? 286

Renate Liebold / Silke Röbenack
Individualisierte Interessenregulierung im Feld körpernaher
Dienstleistungsarbeit 304

IV. Feminisierte Interessenvertretung in androzentrischen Organisationen

Kristin Ideler
Die Gender-Kluft in Gewerkschaften. Ein mikropolitisch inspirierter
Blick in das Innenleben von ver.di 324

<i>Jasmin Schreyer</i> Gewerkschaftliche Gleichstellung der Geschlechter am Beispiel der IG Metall: Geschlechterdemokratisches Selbstverständnis versus politische Kultur	342
<i>Panchali Ray</i> Trade Unions and the Politics of Gender: Nurses and Nursing Attendants in Kolkata, India	359
Herausgeber*innen- und Autor*innenhinweise	372